

PROTOKOLL	über die 2. Sitzung des Hauptausschusses der Amtsperiode 2019/2024 am Mittwoch, dem 25.09.2019 um 17:00 Uhr im Rathaus, Hansezimmer, An der Mönchskirche 5, 29410 Hansestadt Salzwedel
------------------	---

Anwesenheit:

Bürgermeisterin

Sabine Blümel

Stadtrat/Stadträtin

Stadtrat Peter Fernitz

Stadtrat Sascha Gille

Stadträtin Gabriele Gruner

i.V. für Frau Brunsch

Stadtrat Norbert Hundt

Stadtrat Wolfgang Kappler

Stadtrat Hanns-Michael Kochanowski

Stadtrat Martin Schulz

Stadtrat Renee Sensenschmidt

i.V. für Frau Danicke

Amtsleiter/in

Herr Andreas Hensel

Herr Matthias Holz

Frau Christiane Jehne

Frau Hella Jesper

Herr Olaf Meining

Frau Cornelia Wiechmann

Verwaltung

Frau Anisa Fliegner

Frau Annerose Lahmann

Frau Kerstin Sperling

Protokollführer/in

Frau Marita Runge

Stadtrat/Stadträtin

Stadtrat Arne Beckmann

Stadtrat Roland Karsch

Stadträtin Brigitte Kiele

Stadtrat Gerd Schönfeld

Stadträtin Alke Seibt

Stadträtin Antje Siegel-Reinhardt

Ortsbürgermeister/in

Frau Heike Köhler

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:50 Uhr

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Frau Blümel eröffnet die 2. Sitzung des Hauptausschusses der Wahlperiode 2019 - 2024, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die zahlenmäßige Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Hauptausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 04.09.2019
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Stellungnahmen der Fraktionen
6. Einwohnerfragestunde
7. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
8. Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Brietz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
9. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH
10. Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan der Hansestadt Salzwedel (Abschließender Beschluss)
hierzu liegt der Antrag 02/2019 der Fraktion Land bis Stadt vor
11. 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Salzwedel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Jeetze"
12. Annahme einer Spende für den Bereich der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Hansestadt Sa del
13. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Kindertagesstätten Salzwedel"
14. Herstellungsbeschluss für die Rekonstruktion der Straßenbeleuchtung in der Hoyersburger Straße im Abschnitt vom Psychiatrischen Pflegeheim bis in Höhe der Zufahrt zum Autohaus
15. Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Salzwedel mbH 2018, Ergebnisver- dung und Entlastung der Geschäftsführung

16. Änderungssatzung zur Aufwandsentschädigungssatzung
hierzu liegt der Antrag 10/2019 der SPD-Fraktion vor
17. Zusätzliche Finanzmittel für die Jugendförderung
18. Klage gegen die DB Netz AG auf Rechnungslegung für die Kostenbeteiligung der Hansestadt Salzwedel an den Bahnübergängen im Zuge des zweigleisigen Ausbaus der Bahnstrecke Stendal - Uelzen
19. Antrag 04/2019 der SPD-Fraktion - Nutzung von Kaffee und Tee mit dem Transfair-Gütesiegel
20. Antrag 06/2019 der SPD-Fraktion - Runder Tisch zum Thema Ärztemangel in Salzwedel – Gesundheitsfürsorge
21. Antrag 09/2019 der SPD-Fraktion - Einrichtung eines Bürgerhaushaltes zum Haushalt 2020
22. Antrag 11/2019 der SPD-Fraktion - Schaffung von Bundesfreiwilligenstellen an den fünf Grundschulen der Hansestadt Salzwedel
23. Antrag 02/2019 der Freien Fraktion - Erhöhung des Zuschusses Sportförderung nach § 6 Ziffer 13 der Hauptsatzung der Hansestadt Salzwedel auf 15 EUR
24. Antrag 01/2019 der Fraktion Land bis Stadt - Prüfung der Vereinfachung der erlaubnisbedürftigen Sondernutzung, Überarbeitung der Gebühren für Sondernutzungen sowie Prüfung der Gebührenordnung
25. Antrag 12/2019 der SPD-Fraktion - Änderung der Geschäftsordnung
26. Anfragen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

27. Finanzangelegenheit
28. Gesellschafterangelegenheit
29. Auftragsvergabe
30. Grundstücksangelegenheit
31. Auftragsvergabe
32. Auftragsvergabe
33. Grundstücksangelegenheit
34. Anfragen und Anregungen
35. Personalangelegenheit
36. Personalangelegenheit

37. Personalangelegenheit
38. Personalangelegenheit
39. Termin der nächsten Sitzung

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 04.09.2019

Es gibt keine Einwendungen.

Die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 04.09.2019 wird mit 8 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung bestätigt.

zu 4 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Blümel wird ihren Bericht in der kommenden Stadtratssitzung halten.

zu 5 Stellungnahmen der Fraktionen

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 6 Einwohnerfragestunde

- Herr Block merkt an, dass die Beschallungsanlage in der Schwimmhalle defekt ist. Es ist ein unerträglicher Zustand für die Übungsleiter.
Der Behindertensportverein wäre auch bereit, sich an den Kosten der Instandsetzungsmaßnahme zu beteiligen.
Frau Blümel sagt eine Prüfung zu.
- Weiterhin weist Herr Block darauf hin, dass in den Regenrückhaltebecken an der Sonnenstraße kein Wasser mehr ist. Außerdem ist der ganze Teich mit Schilf zugewachsen und der Weg, der um den Teich geht, ist kaum noch begehbar.
Hier wurden seit längerem keine Pflegearbeiten durchgeführt.
Die Bürgermeisterin gibt diesen Hinweis an das Fachamt weiter.

zu 7 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Holz gibt die im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt.

zu 8 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Brietz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt, den Kameraden Toralf Perst als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Brietz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von sechs Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus der dafür bestimmten Funktion.

zu 9 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der FUS Freizeit und Service Salzwedel GmbH

Frau Blümel kommt auf die Frage Herrn Weimerts aus dem Finanzausschuss zurück, warum es beim Jahresabschluss zum Plan 2018 zu Abweichungen bei den sonstigen Ausgaben gekommen ist.

Es ist dem Umstand geschuldet, so die Bürgermeisterin, dass einige Posten umkontiert wurden und gesondert ausgewiesen werden mussten.

Als Beispiele nennt sie: 10.000 EUR Reparaturkosten für zwei Pavillons und den Elfenturm und 3.000 EUR mehr Strom- und Gaskosten, 1000 EUR Nebenkosten des Geldverkehrs und 2.000 EUR Einkauf Ware Cafè.

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat bevollmächtigt die Bürgermeisterin als Vertreterin der alleinigen Gesellschafterin Hansestadt Salzwedel, den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2018 zu bestätigen sowie dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführerin für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung zu erteilen.

zu 10 Feststellungsbeschluss über den Flächennutzungsplan der Hansestadt Salzwedel (Abschließender Beschluss)

hierzu liegt der Antrag 02/2019 der Fraktion Land bis Stadt vor

Frau Blümel merkt an, dass das Verfahren der Erarbeitung des Flächennutzungsplanes seit 2014 läuft und bereits vor einem Jahr hätte abgeschlossen sein sollen. Es ist mit 80.000 EUR gefördert und man hat eine einmalige Fristverlängerung um 1 Jahr erhalten.

Zu der gewerblichen Baufläche zwischen Max-Adler-Straße und Thälmannstraße erklärt die Bürgermeisterin, dass nicht beabsichtigt ist, Lastwagen durch die Wohngegend fahren zu lassen, oder allen Kleingärtnern die Gärten wegzunehmen.

Außerdem muss, wenn wirklich in Zukunft dort ein Gewerbegebiet ausgewiesen werden soll, ein entsprechender Bebauungsplan durch den Stadtrat beschlossen werden.

Aufgrund der Aufstellung des Flächennutzungsplanes wird dort kein Gewerbegebiet entstehen.

Herr Kochanowski erklärt, dass solange die Windkraftanlagengebiete im Plan bestehen bleiben, er dem Flächennutzungsplan nicht zustimmen wird.

Frau Lahmann erklärt auf Anfrage, dass in allen Ortschaften der Planentwurf vom Bauamt und den beauftragten Planern vorgestellt wurde, darüber beraten und diskutiert werden konnte und den Ortschaften vor der abschließenden Beschlussfassung nochmals Gelegenheit zur Anhörung gegeben wurde.

Zu den Höhenbeschränkungen im Windenergiegebiet Chüden, Stappenbeck gab es keine Änderungswünsche der Ortschaften.

Die Hauptausschussmitglieder diskutieren kontrovers über das Für und Wider der Aufhebung der Höhenbegrenzung von Windkraftanlagen, sowie über die Aufstellung solcher.

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt wie folgt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Flächennutzungsplans eingegangenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (TÖB) hat der Stadtrat mit dem Ergebnis gemäß Anlage 1 geprüft. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Bürger sowie die Behörden und TÖB, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Ergebnis in Kenntnis zu setzen.
2. Der Stadtrat beschließt den Flächennutzungsplan.
3. Die Begründung mit Umweltbericht wird gebilligt.
4. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Flächennutzungsplan dem Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt zur Genehmigung gemäß § 6 Abs. 1 BauGB vorzulegen und die Erteilung der Genehmigung alsdann gemäß Hauptsatzung bekannt zu machen.

zu 11 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Salzwedel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Jeetze"

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt die beigefügte 4. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Salzwedel zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes „Jeetze“.

zu 12 Annahme einer Spende für den Bereich der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Hansestadt Salzwedel

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen die Annahme einer Geldspende im Wert von 2.500,00 EUR für den Bereich der Kinder- und Jugendfeuerwehr der Hansestadt Salzwedel.

zu 13 Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes "Kindertagesstätten Salzwedel"

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes „Kindertagesstätten Salzwedel“ 2020.

zu 14 Herstellungsbeschluss für die Rekonstruktion der Straßenbeleuchtung in der Hoyersburger Straße im Abschnitt vom Psychiatrischen Pflegeheim bis in Höhe der Zufahrt zum Autohaus

Der Hauptausschuss beschließt mit 9 Ja-Stimmen die Rekonstruktion der Straßenbeleuchtung in der Hoyersburger Straße im Abschnitt vom Psychiatrischen Pflegeheim bis in Höhe der Zufahrt zum Autohaus in einer Länge von ca. 350 m.
Die Rekonstruktion wird entsprechend der in der Begründung aufgeführten Herstellungsmerkmale durchgeführt.

zu 15 Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Salzwedel mbH 2018, Ergebnisverwendung und Entlastung der Geschäftsführung

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt, den vorliegenden Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Salzwedel mbH für das Geschäftsjahr 2018 festzustellen. Die Gewinn- und Verlustrechnung 2018 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 834.087,37 € aus. Nach Berücksichtigung des Gewinnvortrages in Höhe von 836.594,78 € ergibt sich ein Bilanzgewinn in Höhe von 1.670.682,15 €. Ein Teilbetrag in Höhe von 250.000,00 € wird an die Gesellschafterin Hansestadt Salzwedel ausgeschüttet, der Restbetrag in Höhe von 1.420.682,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2018 die Entlastung erteilt. Der Stadtrat erteilt der Bürgermeisterin als Vertreterin der Hansestadt Salzwedel den Auftrag, in der Gesellschafterversammlung entsprechend zu beschließen.

**zu 16 Änderungssatzung zur Aufwandsentschädigungssatzung
hierzu liegt der Antrag 10/2019 der SPD-Fraktion vor**

Hierzu liegt folgender Antrag der SPD-Fraktion vor:

Die Fraktion der SPD beantragt die Überarbeitung der Aufwandsentschädigungssatzung auf der Grundlage der Kom EVO vom 29.05.2019.

Frau Gruner beantragt, dass die Entschädigung für sachkundige Einwohner von 12 EUR auf 15 EUR erhöht wird.

Der Grund der damaligen Kürzung und die jetzt angegebene Höhe der Aufwandsentschädigung werden diskutiert.

Frau Blümel weist darauf hin, dass die bisherige Zahlung gesetzlich einwandfrei war und es sich nun um die II. Änderungssatzung handelt.

Der Antrag von Frau Gruner, die Aufwandsentschädigung auch für die sachkundigen Einwohner zu erhöhen, wird mit 9 Ja-Stimmen bestätigt.

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat – unter Einarbeitung der o.g. Änderung – mit 5 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat beschließt die anliegende II. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Salzwedel über die Gewährung von Aufwandsentschädigung und Auslagenersatz für Ehrenamtlich Tätige, Ehrenbeamte und Gemeinderäte (Aufwandsentschädigungssatzung)

zu 17 Zusätzliche Finanzmittel für die Jugendförderung

Der Hauptausschuss bestätigt mit 9 Ja-Stimmen die für die Jugendförderung zusätzlich erforderli-

chen 1.600,-- EUR.

zu 18 Klage gegen die DB Netz AG auf Rechnungslegung für die Kostenbeteiligung der Hansestadt Salzwedel an den Bahnübergängen im Zuge des zweigleisigen Ausbaus der Bahnstrecke Stendal - Uelzen

Frau Blümel erläutert den Sachverhalt.

Der Hauptausschuss empfiehlt mit 9 Ja-Stimmen dem Stadtrat, wie folgt zu beschließen:
Der Stadtrat beschließt, Klage gegen die DB Netz AG auf Rechnungslegung zu erheben für die Kostenbeteiligung der Hansestadt Salzwedel an den Bahnübergängen

BÜ km 46,5	Ortsverbindungsstraße Königstedt - Klein Gartz
BÜ km 49,2	B 190 02 Pretzier
BÜ km 49,7	K 1003 Pretzier - Riebau
BÜ km 52,6	Wirtschaftsweg Gr. Chüden - B 190
BÜ km 54,0	B 190 K 1002 bei Ritze

im Zuge des zweigleisigen Ausbaus der Bahnstrecke Stendal – Uelzen.

zu 19 Antrag 04/2019 der SPD-Fraktion - Nutzung von Kaffee und Tee mit dem Transfair-Gütesiegel

Antrag:

Bei Rats- und Ausschusssitzungen sowie in den Einrichtungen der Stadtverwaltung/Gemeindeverwaltung und den Eigenbetrieben wird zukünftig nur noch Kaffee und Tee mit dem TRANSFAIR-Gütesiegel für Fairen Handel ausgeschrieben und Produkte aus regionalem Anbau bevorzugt.

Herr Hundt informiert, dass der Antrag nur auf Rats- und Ausschusssitzungen beschränkt sein soll.

Der Antrag 04/2019 der SPD.-Fraktion wird mit 5 Nein-Stimmen bei 2 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen abgelehnt.

zu 20 Antrag 06/2019 der SPD-Fraktion - Runder Tisch zum Thema Ärztemangel in Salzwedel - Gesundheitsfürsorge

Antrag:

Durchführung eines „Runden Tisches“ mit Vertretern der Ärzte-Kammer Sachsen-Anhalt, dem Leiter der medizinischen Fakultät der Otto-von Guericke-Universität Magdeburg, der KVSA, dem zuständigen Ausschuss, der Stelle im Rathaus und allen verbliebenen Ärzten Salzwedels.

Der Runde Tisch sollte einen öffentlichen Teil, für Fragen der Bürgerinnen und Bürger, sowie einen geschlossenen Teil enthalten.

Nach umfassender Diskussion zieht Herr Hundt den Antrag zurück.

zu 21 Antrag 09/2019 der SPD-Fraktion - Einrichtung eines Bürgerhaushaltes zum Haushalt 2020

Antrag:

Die Fraktion der SPD beantragt, dass mit dem Haushalt 2020 in der Hansestadt Salzwedel ein Bürgerhaushalt in Höhe von 10.000,- EUR eingerichtet wird.

Auf Nachfrage informiert Herr Meining, wie den Ablauf des Bürgerhaushaltes 2010. Er erklärt, dass 113 Vorschläge durch Bürgerinnen und Bürger eingebracht wurden. 11 davon wurden zur Abstimmung gebracht. An der Abstimmung nahmen 75 Personen teil. 55 dieser Personen stimmten dafür das Geld für die 900 Jahr-Feier der Salzwedeler Altstadt zu verwenden. Diese Feier wurde mit dem Hansefest 2010 zusammengelegt.

Der letzte Satz der Begründung des Antrages „Die Projekte werden von der Verwaltung oder den Fraktionen vorgeschlagen.“ wird kritisiert.

Herr Hundt stimmt einer Streichung des Satzes zu.

Nach umfangreicher Diskussion lehnt der Hauptausschuss mit 4 Nein-Stimmen bei 4 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung den Antrag 09/2019 der SPD-Fraktion ab.

zu 22 Antrag 11/2019 der SPD-Fraktion - Schaffung von Bundesfreiwilligenstellen an den fünf Grundschulen der Hansestadt Salzwedel

Antrag.

Die Fraktion der SPD beantragt die Schaffung von Bundesfreiwilligendienststellen an den fünf städtischen Grundschulen.

Auf Nachfrage von Herrn Gille zu den Kosten dieser Stellen erklärt Herr Holz, dass diese sich bei fünf Stellen auf ca. 12.000 EUR belaufen.

Die Hauptausschussmitglieder stimmten mit 9 Ja-Stimmen dem Antrag 11/2019 der SPD-Fraktion zu.

zu 23 Antrag 02/2019 der Freien Fraktion - Erhöhung des Zuschusses Sportförderung nach § 6 Ziffer 13 der Hauptsatzung der Hansestadt Salzwedel auf 15 EUR

Antrag

Die Freie Fraktion stellt den Antrag auf Erhöhung des Zuschusses Sportförderung nach § 6 Ziffer 13 der Hauptsatzung der Stadt auf 15,- EUR.

Die Hauptausschussmitglieder stimmen mit 9 Ja-Stimmen dem Antrag zu.

zu 24 Antrag 01/2019 der Fraktion Land bis Stadt - Prüfung der Vereinfachung der erlaubnisbedürftigen Sondernutzung, Überarbeitung der Gebühren für Sondernutzungen sowie Prüfung der Gebührenordnung

Antrag:

Die Stadtratsfraktion Land bis Stadt stellt den Antrag, die vorliegende Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen usw. vom 21.12.2011 und die Sondernutzungsgebührensatzung vom 31.08.2017 (letzte Änderung) einschließlich der weiteren Gebührenordnungen zu überprüfen.

Herr Kappler erläutert den Antrag.

Die Bürgermeisterin schlägt eine zweijährige Probezeit vor. Solange sollen keine Gebühren erhoben werden. Wenn in dieser Zeit die Innenstadt belebter wird, könnte so weiterverfahren werden. Der Sachverhalt wird diskutiert.

Die Hauptausschussmitglieder stimmen mit 9 Ja-Stimmen dem Antrag und dem Vorschlag der 2-jährigen Probezeit zu.

zu 25 Antrag 12/2019 der SPD-Fraktion - Änderung der Geschäftsordnung

Antrag:

Die Fraktion der SPD beantragt, folgende Änderungen der Geschäftsordnung:

- 1.) §3 Abs.1: hinter grundsätzlich wird (im öffentlichen Teil } ergänzt
- 2.) §3 Abs.1 nach Pkt. f wird eingefügt „Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse"
- 3.) Aus Pkt. g wird h, aus h wird i u.s.w.
- 4.) Pkt. j erhält folgenden Wortlaut: Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung"
- 5.) Pkt. klautet „Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung"
- 6.) Pkt. I Lautet „Behandlung der nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte"
- 7.) Pkt. m lautet "Schließung der Sitzung"
- 8.) §5 Abs 4 widerspricht §57 KVG LSA für den/ die Stadtratsvorsitzende/n
- 9.) § 7 Abs. 1Pkt a wird ergänzt mit (nur von Stadträtinnen / Stadträten die zu diesem TOP noch nicht zur Sache gesprochen haben
- 10.) § 7 Abs. 1 wird ergänzt um Pkt. h „Verlängerung oder Verkürzung der Redezeit" und Pkt. i "Anhörung von Sachverständigen"
- 11.) § 7 Abs.2: aus Geschäftsordnung wird Geschäftsordnungsanträge
- 12.) § 10 Abs. 5 wird 23:00 Uhr von 22:00 Uhr ersetzt

Frau Gruner schlägt vor, den Antrag zurückzustellen, damit auch die anderen Fraktionen noch eventuelle Änderungsvorschläge einbringen können.

Auch andere Fraktionen zeigen an, dass sie Änderungen zur Geschäftsordnung bzw. Hauptsatzung einbringen möchten.

Herr Holz schlägt vor, dass für die Hauptsatzung und eventuelle Änderungen eine Arbeitsgruppe

gebildet wird – so wie schon in der Vergangenheit. Dem stimmen die Anwesenden zu.
Zur Geschäftsordnung merkt Herr Holz an, dass diese, wenn die Änderungen der SPD-Fraktion bestätigt werden, schon ab der nächsten Sitzung eines Gremiums gelten, im Antrag der SPD-Fraktion müsste es aber bei 2. Punkt f heißen und dementsprechend ist 3. Zu ändern.

Der Antrag 12/2019 der SPD-Fraktion wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen entsprochen.

zu 26 Anfragen und Anregungen

- Auf die Frage Herrn Kapplers, wie weit der Vertragsentwurf zum Waldbad Listen ist, erklärt Frau Fliegner, dass dieser im Oktober vorgelegt werden kann.
- Frau Gruner fragt nach, wann der/die Behindertenbeauftragte bestellt werden soll.
Frau Blümel erklärt, dass dies ein Tagesordnungspunkt der nächsten Stadtratssitzung ist.
Bisher gibt es nur eine Bewerbung hierfür.
Es kann dann entschieden werden, ob dieser Bewerber dieses Amt besetzen soll, eine Ausschreibung erfolgen soll, oder ähnlich wie bei der Seniorenbeauftragten des Kreises, dass Amt vom Behindertenbeauftragten des Altmarkkreises mit erfüllt werden sollte.
- Herr Gille fragt, ob und in welchem Umfang die finanziellen Mittel zur Beseitigung von Schmierereien von den Hausbesitzern abgerufen wurden.
Herr Meining erklärt, dass dies kaum der Fall war.
Die Stadt zahlt bei Beantragung 50% der Kosten, den Tornado – wenn er eingesetzt werden kann – gibt es kostenlos.
- Herr Gille weist darauf hin, dass es bei starkem Regen auf dem Parkplatz an der Lessing-Grundschule zu einer sehr großen Pfützenbildung kommt.
Frau Blümel sagt zu, dass sich das Fachamt dem Problem annehmen wird.

Nicht öffentlicher Teil

zu 27 Finanzangelegenheit

zu 28 Gesellschafterangelegenheit

zu 29 Auftragsvergabe

zu 30 Grundstücksangelegenheit

zu 31 Auftragsvergabe

zu 32 Auftragsvergabe

zu 33 Grundstücksangelegenheit

zu 34 Anfragen und Anregungen

zu 35 Personalangelegenheit

zu 36 Personalangelegenheit

zu 37 Personalangelegenheit

zu 38 Personalangelegenheit

zu 39 Termin der nächsten Sitzung

Der Termin der nächsten Sitzung wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Sabine Blümel
Bürgermeisterin

Marita Runge
Protokollantin